

Finanzausgleichsberechtigte Gemeinden mit Anspruch auf den Steuerkraftausgleich 2011

Almens	Langwies	Sta. Maria i.C.
Andiast	Leggia	Safien
Bergün/Bravuogn *	Lohn	Salouf
Bivio *	Lumbrein	Schiers
Braggio	Luven	Schlans
Buseno *	Luzein	Schluein
Calfreisen	Maladers	Schmitten
Casti-Wergenstein *	Masein	Schnaus
Castiel	Mastrils	Seewis i.P.
Castrisch	Mathon	Selma
Cauco	Morissen	Sent
Cazis	Mundaun	Sevgein
Churwalden	Mutten	Siat
Conters i.P.	Nufenen	Stierva *
Cumbel	Obersaxen	Sur *
Degen	Peist	Suraua
Donat	Pigniu *	Surava *
Duvin	Pitasch	Tomils
Fideris	Ramosch *	Trun
Filisur *	Rhäzüns	Tschappina
Flerden	Riein	Tschiertschen-Praden
Furna	Rodels	Val Müstair
Fürstenau	Roveredo	Valendas
Hinterrhein	Rueun	Vella
Igis	Ruschein	Verdabbio
Jenaz	St. Antönien	Versam
Küblis	St. Martin *	Vignogn
Ladir	St. Peter-Pagig	Waltensburg/Vuorz

Das Finanzausgleichsgesetz des Kantons Graubünden unterscheidet für den direkten Finanzausgleich drei Kategorien von ausgleichsberechtigten Gemeinden:

- Gemeinden mit Anspruch auf Steuerkraftausgleich (Art. 16 FAG); Gemeinden mit einer minimalen Steuerkraft und solche der Finanzkraftgruppen 4 und 5 mit einem Steuerfuss von mindestens 120 % der einfachen Kantonssteuer
- Gemeinden mit Anspruch auf Beiträge an öffentliche Werke aufgrund eines separaten Regierungsbeschlusses (Art. 18 FAG)
- Gemeinden mit Anspruch auf Sonderbedarfsausgleich aufgrund eines separaten Regierungsbeschlusses (Art. 19 FAG)

* Gemeinde ist grundsätzlich steuerkraftausgleichsberechtigt (Mindestaustattung gemäss Art 16 Abs. 4 FAG). Weil die relative Steuerkraft über der Ausgleichsschwelle liegt, erhält die Gemeinde keine Beiträge.
